

transition international queer & minorities film festival 2022 10 Jahres Festivalgeschichte - und ein großer Abschied!

Wiens queeres & Minoritäten-orientiertes Film Festival findet wieder statt vom 16. - 20.11.2022! Leider wird dies wirklich die LETZTE Festivalausgabe sein, das Festival wird seine Pforten schließen. 10 Jahre aufregende Festivalgeschichte gehen zu Ende - mit dabei Überraschungen, ein ausgedehnter Festival-Rückblick und queere Filmperlen. Festivalleiter und Gründer Yavuz Kurtulmus und Kreativleiterin Jasmin Hagendorfer laden ein zur HYBRID-Festivalausgabe im November, bei der eine sorgfältig zusammengestellte Auswahl gezeigt wird, eine große Vielfalt an sexuellen Orientierungen, Identitäten und Körpernormen darstellend, um QUEER MINORITIES & QUEERE MENSCHEN zu präsentieren und zu feiern!

PROGRAMM 2022 - QUEERE VIELFALT IM NOVEMBER!

Das Programm des diesjährigen Festivals bietet Diversität und Vielfalt, wir wollen neueste queere Filmhighlights aus aller Welt zeigen, genauso wie Dokumentarfilme und österreichische queere Produktionen.

Eröffnungsfilm: **GEMMEL & TIM** - Freunde erinnern sich an das Leben und den Tod von Gemmel Moore und Timothy Dean, zwei schwarzen schwulen Männern, die durch die Hand des West-Hollywood-Politikers Ed Buck starben. Eine Doku mit starkem Statement und einer wichtigen filmischen Aufarbeitung.

Schlussfilm: **SHE THE CREATOR** - Eine traumatisierte Malerin nimmt keine Medikamente mehr und verliert den Bezug zur Realität, während sie sich von ihrem fehlgeleiteten Betreuer und den Stimmen der Frauen auf ihren Bildern leiten lässt.

Zum ersten Mal zu sehen sind auch etliche Kurzfilmreihen, mit dabei unter Anderem **QUEER AUSTRIAN SHORTS** - es werden hierbei österreichische junge Filmemacher:innen in den Fokus gestellt. Eine weitere Empfehlung sind sicher die **QUEER ARAB & ORIENT SHORTS** diese bieten Geschichten über Identität, Glaube, Familie und Liebe, die uns zwingen, über Unterdrückung zu sprechen, und uns auf unserem Weg zum Mitgefühl begleiten. Die Filme sollen die Realitäten verschiedener Minderheiten beleuchten und auf diese Weise den Grundstein für wunderbare Freundschaften und grenzüberschreitende Solidarität legen.

DOWN IN PARIS - Ein Filmemacher, der von einer Panikattacke heimgesucht wird, lässt seine Dreharbeiten sausen und wandert durch das nächtliche Paris, auf der Suche nach Trost. In dieser Nacht wird Richard sich seinen Ängsten stellen und seine Sehnsüchte hinterfragen.

ONLINE FESTIVAL - STREAM YOUR DREAM!

Queeres Filmschaffen hat immer einen Platz zu bieten, manchmal sogar bequem vom Sofa aus in Form der online Version des Festivals. Partnerplattform wird hierbei KINO VOD CLUB sein, ein renommierter Partner in der österreichischen Streaming-Landschaft. 6 Langfilme aus dem Programm werden dort vertreten sein, queere Bilder und queere Menschen in den Fokus gerückt, davon 5 Österreichpremierer.



GOOD BYE NACH 10 JAHREN

Es gibt immer ein letztes Mal... Nach zehn spannenden, leidenschaftlichen und ereignisreichen Jahren Festival-Geschichte heißt es Abschied nehmen! Das transition International queer & minorities film festival war ab 2012 das erste Festival in Europa, das queere und migrantische Realitäten in den Mittelpunkt stellte und das erste, das von und für queere Minderheiten organisiert, gestaltet und kuratiert wurde dank der aktivistischen und herausragenden Arbeit von Festivalgründer Yavuz Kurtulmus. Es war ein Raum für Diskussionen und Bildung, ein Platz für Kreativität und progressives Denken. Claim your space! war über viele Jahre unser Slogan. Wir waren das erste österreichische Filmfestival mit einem eigenen Programm zu queeren Flüchtlingen, das 2016 sogar im EU-Parlament in Brüssel präsentiert wurde. Wir haben uns für politisches Empowerment und grenzüberschreitende Sichtbarkeit eingesetzt, indem wir an internationalen Filmfestivals teilgenommen haben, z.B. am Teddy Award der Berlinale. Wir sprachen über Liebe, Begehren, sexuelle Identitäten, Ethnizität und Religion, zeigten brandneue Filmprojekte und ermutigten junge Menschen immer wieder, selbst aktiv zu werden. Die Vielfalt der Festivals und Veranstaltungen, die es heute für und von queeren Minderheiten gibt, ist wahrscheinlich das schönste Ergebnis eines Prozesses, der mit der ersten Vorführung vor zehn Jahren begann. In aller Bescheidenheit sagen wir, dass zehn Jahre bahnbrechende Festivalarbeit, der Aufbau von Netzwerken und Bildungsarbeit wahrscheinlich dazu beigetragen haben, dass wir heute eine bunte, lebendige und vielfältige queere Film- und Festivalszene in diesem Land haben.

Wir werden unseren kreativen Prozess fortsetzen, kritische Fragen stellen und darauf hinweisen, wo Ungerechtigkeit herrscht. Aber wir spüren, dass es an der Zeit ist, für uns neue Wege zu gehen und Platz für neue Ideen zu schaffen. Denn Veränderungen sind immer Teil des Lebens.

Das transition international queer & minorities film festival findet statt mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7) und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.

Informationen zum transition international queer & minorities film festival
www.transitionqueerfilmfestival.at

Datum:

at the cinema _____

16 – 20 november '22

online _____

21 november – 04 december '22

Gründer & Festival Leiter: Yavuz Kurtulmus

Kreativleitung: Jasmin Hagendorfer

Programm: 7 internationale Langfilme, diverse Kurzfilmreihen, knappe 100 Filme

Veranstaltungsort physisch: Schikaneder, Margaretenstraße 22-24, 1040 Wien

Veranstaltungsort virtuell: KINO VOD CLUB

Pressekontakt

Sie möchten über das transition international queer & minorities film festival berichten?

Für Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich an:

presse@transitionqueerfilmfestival.at

Tel.: +436602920129

